

mit kieseligen Nieren- und Striemenweiß vertheilten Lagen diesseits Christiania antrifft, da hinführo nur grobe Felssteinflöze mit Quarz- und Spathbändern bey nahe in jedem Hofplaze gefunden werden, darunter auch eisenschüßige Stellen sind.

Eine $\frac{1}{4}$ Meile von Greverud auß, kam ich in einem Thal herunter, wo ein Bach einige Sägemühlen treibet, unter einer breiten Brücke darniederfließet und weiter Nordwest einige schöne Wiesen durchschlängelt; hier (der Ort heißt Houbro) scheidet sich der Weg vom Nebenwege nach Skie und wir fuhren auf der großen Landstraße weiter nach Skydsjord. Hier ist ein ordentlicher Gasthof und Station, wo Fremde für Geld alles bekommen können; hier ist auch der gewöhnlichste Versammlungsort in civil- und militairischen Angelegenheiten dieser Gegend, besonders wird die Cavallerie hier gemustert. Dieser Ort liegt übrigens in Norby, einer Annex von Nas-Hauptgemeine.

Von Skydsjord nach Galiehytte als die nächste Station, ist eine Meile, und eine $\frac{1}{8}$ Meile ehe man dorthin gelanget, reiset man Nas-Pfarr-